



RECHBERGER GEMEINDE NACHRICHTEN



November 2010, Ausgabe 06

Zahl: 015-2-06-2010

Volksschule in neuem Glanz

Gerade rechtzeitig zu Schulbeginn wurden die Arbeiten zur thermischen Sanierung des Klassentraktes der Volksschule Rechberg fertig gestellt. Die Kinder freuen sich mittlerweile, die renovierten Schulklassen benützen zu dürfen. Auch für die unterrichtenden Lehrkörper ist die Sanierung eine Wohltat. Neben Akustikdecken, neuen Fenstern und Fußböden, neuen Heizungsinstallationen und einer neuen Fassade, führt nunmehr eine Terrassentür von jeder Schulklasse ins Freie.

Im Zuge der Außengestaltung, die der Bauhof in Eigenregie durchführt, wird ein barrierefreier Zugang zur Volksschule geschaffen. Die Kosten für diesen ersten Bauabschnitt betragen rund 200.000 Euro. Im kommenden Jahr sind die noch ausstehenden Arbeiten an der Fassade der Aufstockung (Konferenzzimmer, Direktion) geplant. Weiters sind im Eingangsbereich und in der Garderobe noch Akustikdecken vorgesehen.

Ich bedanke mich auf diesem Weg sehr herzlich bei Bauausschuss-Obmann, VBgm. Martin Ebenhofer, der gemeinsam mit Ortsplaner Architekt Edgar Telesko die Arbeiten koordiniert hat. Ein herzliches Dankeschön auch an Schulwart Hans Moser, der die Baustelle in gewohnter Manier geleitet hat, damit einem rechtzeitigen Schulbeginn nichts im Wege stand.



Die Bauausschussmitglieder überzeugten sich von der gelungenen Sanierung der Volksschule. VBgm. Martin Ebenhofer, Hans Moser, Johann Leeb, Dir. Aloisia Prinz, Johann Kriechbaumer, Ortsplaner Edgar Telesko, Karl Weichselbaumer.

Dank an verdiente Funktionäre

Aufgrund der Neuwahlen im vergangenen Jahr haben einige Funktionäre ihre Aufgaben in der Gemeinde beendet. Für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten in Rechberg hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. Juni 2010 einstimmig beschlossen, verdiente Persönlichkeiten auszuzeichnen. Am 15. Oktober wurden die Ehrungen im Gasthof Raab feierlich übergeben. Im Zuge dieser Veranstaltung fand auch eine Jungbürgerfeier statt. Einen Nachbericht mit einigen Fotos finden Sie auf der Seite 3.

Gesunde Gemeinde

Vor fast genau fünf Jahren hat Maria Huber die Leitung im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Rechberg übernommen. Im September 2010 hat sie diese Funktion an Gemeinderat Mag. Frank Witte übergeben. Ich bedanke mich auf diesem Weg ganz herzlich bei Maria Huber für die Aufbauarbeit des Arbeitskreises und für ihr soziales Engagement, das sie nicht nur in Rechberg, sondern auch in der Region einbringt.

Johann Thauerböck
Bürgermeister

Gemeinderatssitzung vom 28.09.2010

1) Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3/2005 – Änderung Nr. 10 „Ebenhofer Josef“

Für einen geplanten Zubau ist die Veränderung der ausgewiesenen Baulandfläche im Grünland erforderlich. Der Gemeinderat hat die Änderung des Flächenwidmungsplanes und somit die Veränderung der ausgewiesenen Baulandfläche grundsätzlich beschlossen.

2) Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3/2005; - Änderung Nr. 8 „Bruckschlögl“, Änderung Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2; Änderung Nr. 5 „Bruckschlögl“

Der Gemeinderat hat die Änderung des Flächenwidmungsplanes in Bauland „Wohngebiet“ sowie die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes einstimmig beschlossen.

3) Vermessung Grundstück Nr. 248/8 der Gemeinde Rechberg – Änderung der Grundstücksgrenzen

Das bestehende Gebäude der Volksschule Rechberg grenzt aktuell mit einem geringen Abstand an die Bauparzelle, welche zum Verkauf angeboten wird. Aufgrund des geringen Abstandes wären zukünftige Bauarbeiten an der nördlichen Seite der Volksschule nur

erschwert durchführbar. Der Gemeinderat hat daher eine Änderung der Grundstücksgrenzen beschlossen.

4) Finanzierungsplan für den Umbau und Sanierung des Pfarrcaritaskindergartens

Durch das Projekt „Betreubares Wohnen – Lebensplatz Rechberg“ muss der Spielplatz des angrenzenden Kindergartens weichen und als Ersatz ein neuer kleinerer Spielplatz gebaut werden. Für die Planungs- und Errichtungskosten wurde vom Gemeinderat die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von €15.800,00 beschlossen.

5) Bedarfszuweisung Ausgleich ordentlicher Haushalt 2009; Erlass Land OÖ – Kenntnisnahme

Der Erlass des Landes bezüglich der ersten Vorgriffzahlung (€300.000,00 BZ-Mittel zum Ausgleich des ordentlichen Haushalts) wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und Maßnahmen zur Kürzung der Ausgabenüberschreitungen beschlossen.

6) Rechnungsabschluss Finanzjahr 2009 – Bericht BH Perg – Kenntnisnahme; Finanzielle Situation der Gemeinde Rechberg - Beratung

Der BH-Bericht zum Rechnungsabschluss 2009 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

7) Nachtragsvoranschlag 2010; Beschlussfassung

Ordentlicher Haushalt:

Abgang -414.100,00

Außerordentlicher Haushalt:

Abgang -153.600,00

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2010 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

8) Vergabe von Lieferungen und Leistungen

Für Hausanschlüsse an der Wasserversorgungs- bzw. Abwasserbeseitigungsanlage wurden die Erweiterungsarbeiten mit Baukosten von €35.619,08 an die Firma Kern aus Tragwein vergeben.

9) Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3/2005 – Änderung Nr. 9 „Reitsportanlage Raab“

Für die beabsichtigte Neuerrichtung eines Gebäudes zur Pferdehaltung ist die Umwidmung in „Grünland für Sonderformen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben“ (Reitsportanlage) notwendig. Diese Änderung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

>> Mülltonnentausch

Viele Rechberger Gebäudeeigentümer sind noch im Besitz einer Metallringmülltonne. Einige Gesetzesänderungen (Arbeitnehmerschutzgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz, Änderungen in der Normierung) machen es notwendig, die letzten noch im Einsatz befindlichen 90 Liter Metallmülltonnen gegen eine ebenso große Kunststoffmülltonne auszutauschen. Laut dem neuen OÖ Abfallwirtschaftsgesetz 2009 sollten alle Metallringtonnen bis 31.12.2010 ausgetauscht werden. Der Bezirksabfallverband unterstützt die Gemeinden mittels einer bezirksweiten Einkaufsaktion. Wer noch im Besitz einer alten Metallmülltonne ist, wird ersucht, sich bis spätestens 10. November 2010 am Gemeindeamt zu melden und eine neue Kunststoffmülltonne zum Preis von 25 Euro zu erwerben.

Wechsel im Arbeitskreis



Ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde Rechberg übergaben Mag. Daniela Straßmayer, Mag. Frank Witte und Marianne Mayrhofer an Maria Huber. Die neue Funktion des Arbeitskreisleiters übernahm im September 2010, nach einstimmigen Beschluss, Gemeinderat Mag. Frank Witte.

Gemeinde ehrte verdiente Gemeinde- und Vereinsfunktionäre

EU ernennt 2011 zum Jahr der Ehrenamtlichkeit

Nicht nur als Tourismus- und Naturparkgemeinde hat sich Rechberg längst einen Namen gemacht, sondern auch als eine Gemeinde, in der das Miteinander und die Zusammengehörigkeit der Menschen in den Vereinen, gemeinsam mit der Gemeindepolitik noch funktioniert.

Das passiert aber nur, wenn es Menschen gibt, die in den Vereinen aktiv mitarbeiten und somit die Gemeinde mitgestalten. Auch dafür zeichnet sich Rechberg immer wieder aus, dass es Personen hervorbringt, die viele Stunden für das Ehrenamt aufbringen. Nicht umsonst hat die EU-Kommission das Jahr 2011 als Jahr der Ehrenamtlichkeit ernannt.

Anlässlich einer Feierstunde am 15. Oktober wurden verdiente Persönlichkeiten ausgezeichnet. Eine der höchsten Auszeichnungen, die Rechberg verleihen kann, erhielt **Karl Spindelberger**. Ihm wurde für seine langjährige Mitarbeit in der Gemeinde der Ehrenring in Gold verliehen. Die Ehrennadel in Gold wurde **Franz Schatz** zugesprochen. **Josef Huber** und **Mag. Hermann Krichbaumer** erhielten die Ehrennadel in Silber. **Franz Baumann**, **Hubert Weichselbaumer**, **Cäcilia Mayrhofer**, **Rudolf Griesbauer** und **Harald Kern** wurde eine Urkunde als Dank und Anerkennung überreicht.



*Gratulation an die ausgezeichneten Gemeindebürger:
Personen vorne stehend: LABg. Annemarie Brunner, Karl Spindelberger, Franz Schatz, Marianne Mayrhofer, Mag. Hermann Krichbaumer, Bgm. Johann Thauerböck, Personen hinten: VBgm. Martin Ebenhofer, Franz Baumann, Josef Huber, Hubert Weichselbaumer*



Die „Killinger Hausmusi“ leistete den musikalischen Beitrag.



Vizebgm. a. D. Karl Spindelberger erhielt den Ehrenring in Gold.

Im Zuge der Jungbürgerfeier wurden die jungen Erwachsenen eingeladen, zukünftig aktiv in den Vereinen und in der Gemeinde mitzuarbeiten. Mit dem Übertritt ins Erwachsenenleben müssen die Jungbürger Verantwortung übernehmen und eigene Entscheidungen treffen. Als Dank erhielt jeder Jungbürger eine Urkunde, eine CD und eine OÖ Landeschronik.



Bürgerfreundliche Dienstzeiten am Gemeindeamt

Neue Dienstzeitregelung am Gemeindeamt

Nach Beratung mit den Gemeindebediensteten und nach Beschlussfassung im Gemeindevorstand vom 24. September 2010 wurde die Dienstzeitregelung in der Verwaltung des Gemeindeamtes Rechberg wie folgt geändert.

Amtsstunden:

Als Amtsstunden werden jene Zeiten bezeichnet, zu denen schriftliche Anbringen von einer Behörde entgegengenommen werden. Persönliche Vorsprachen oder telefonische Anbringen sind nur innerhalb des Parteienverkehrs möglich. Hinweis: Schriftliche Anbringen, die mit technischen Hilfsmitteln (z. B. E-Mail) übermittelt werden, können auch außerhalb der Amtsstunden eingebracht werden. Die behördlichen Entscheidungsfristen beginnen in diesem Fall erst mit dem Wiederbeginn der Amtsstunden zu laufen.

Parteienverkehr (=Kernzeit):

Zu diesen Zeiten sind wir für Sie da. Außerhalb dieser Zeiten sowie zu speziellen Angelegenheiten ersuchen wir höflich um Terminvereinbarung mit dem/r zuständigen Sachbearbeiter/in.

Amtsstunden:

Montag:	07:00 – 12:00	13:00 – 18:00
Dienstag:	07:00 – 12:00	13:00 – 17:00
Mittwoch:	07:00 – 13:00	
Donnerstag:	07:00 – 12:00	13:00 – 17:00
Freitag:	07:00 – 13:00	

Parteienverkehr:

Montag:	08:00 – 12:00	13:00 – 18:00
Dienstag:	08:00 – 12:00	
Mittwoch:	08:00 – 12:00	
Donnerstag:	08:00 – 12:00	
Freitag:	08:00 – 12:00	

Abwesenheiten in der Kernzeit sind dann möglich, wenn sich der Bedienstete auf Fortbildung, im Urlaub befindet oder wenn Zeitausgleich gewährt wird bzw. wenn der/die Bedienstete krank ist. Deshalb empfiehlt sich in manchen Fällen eine vorherige telefonische Anmeldung.

Gleitzeitrahmen (mögl. Anwesenheitszeit):

Montag, Dienstag und Donnerstag
06:00 – 20:00
Mittwoch und Freitag: 06:00 – 16:00

Die Gleitzeit liegt zwischen dem frühest möglichen Arbeitsbeginn und dem Beginn der Kernzeit (=Parteienverkehr), sowie zwischen dem Ende der Kernzeit und dem spätest möglichen Arbeitsende. Innerhalb dieser festgesetzten Grenzen kann der/die Bedienstete, soweit nicht dringende dienstliche Interessen entgegenstehen, Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit selbst bestimmen.

*Der Bürgermeister
Johann Thauerböck*

Reinigungskraft in Pension



Unsere Reinigungskraft Maria Rosinger hat mit 01. August 2010 ihre wohlverdiente Pension angetreten. Seit April 2007 war sie für die Reinigung des Amtshauses, des Badeses und des Campingplatzes zuständig. Mit viel Liebe hat sie auch die vielen Blumen im Ort gepflegt. Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

>> Allerseelen

Am 02. November (Allerseelen) findet im Gemeindeamt und im Bauhof Rechberg nachmittags kein Dienstbetrieb statt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Neue EU-Verordnung schreibt Landwirten Agrarstrukturerhebung vor

Agrarstrukturerhebung der Statistik Austria

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag **31. Oktober 2010** beauftragt.

Die Erhebung ist als Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ⊗ ein Hektar landw. genutzte Fläche
- ⊗ drei Hektar Waldfläche
- ⊗ 25 Ar Erwerbsweinbaufläche
- ⊗ 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche
- ⊗ ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Nieder-glas)
- ⊗ drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.



Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine Leermeldung abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich mittels elektronischem Fragebogen abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Die Auskunftspflichtigen können selbst über den eigenen PC (Direktmelder) den Fragebogen ausfüllen. Dies stellt sich sicher für viele als sehr praktisch heraus, da man sich dabei die Zeit selbst einteilen kann und jederzeit wieder aus- oder einsteigen kann (Zwischenspeichern nicht vergessen!).

Als Hilfestellung während der Erhebung stehen zur Verfügung:

- ✍ Kostenlose **Telefonhotline** unter der Nummer **0800 799 766**

- ✍ **Folder** mit "Bedienungsanleitung" für die Anwendung des elektronischen Fragebogens
- ✍ **Ausfüllanleitung** für den elektronischen Fragebogen
- ✍ **Direkthilfe** im Fragebogen zu bestimmten Eingabefeldern (F1-Taste)
- ✍ Postfach für Anfragen per **E-Mail**: agrarstrukturerhebung@statistik.gv.at

Falls jemand keinen eigenen PC zur Verfügung hat, besteht die Möglichkeit die Meldung über das Gemeindeamt abzugeben.

Für die Selbstausfüllung ist vorrangig der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir Sie, rechtzeitig mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen um einen Termin zu vereinbaren. Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre persönlichen Zugangsdaten (Benutzerkennung und Passwort) mit. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen (AMA-Anträge) mit.

>> Frauenberatung

Bildungsberatungsabend für Frauen
am Donnerstag, 18. November 2010 von 18.30 – 20.30 Uhr
in der Frauenberatung Perg
Dr. Schoberstraße 23.

Sie können sich informieren über: Möglichkeiten im zweiten Bildungsweg, welche Qualifikationen sind derzeit gefragt?, Weiterbildungsangebote, Förderungsmöglichkeiten und Informationsquellen, individuelle Bildungsberatung

Anmeldungen unter (07262) 54 484 oder office@frauenberatung-perg.at

In Kooperation mit:



>> Das Bundesheer kommt

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des österreichischen Bundesheeres werden ca. 170 Soldaten der HUAk Enns - Institut 2 mit 50 Räder- und Kettenfahrzeugen vom **08.11. bis 12.11.2010** eine Übung „Friedensunterstützende Operation“ im Raum Rechberg durchführen.

Der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet sind nicht vorgesehen. Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. Nicht berühren! Meldung an die nächste Polizeidirektion erstatten.

>> Hundekundekurse

Laut dem OÖ Hundehaltergesetz muss jede Person, die nach dem 01. Juli 2003 einen neuen Hund anmeldet und bisher mit einem anderen oder früheren Hund noch keine Ausbildung (z. B. Begleithundeprüfung) nachweisen kann, einen „**Allgemeinen Sachkundenachweis**“ absolvieren.

Nächste Termine:

17.11.2010, 19:00 Uhr
Vereinsheim Perg
Infos: Hr. Moser 0664 33 51 716
www.hundeschuleperg.at

03.11.2010, 19:00 Uhr
Wirt in Zeitling, Gasthaus Froschauer
Infos: Hr. König 07262 57 043
www.retrivertreff.at.tf
Kosten je Kurs 20 Euro



Veranstaltung des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Rechberg



Hilfe für Kinder - Vortrag der KiJA

Wie man Kinder stark machen kann, darauf ging am 27. September in der Naturpark-Volksschule Rechberg die Leiterin der Kinder- und Jugendanwaltschaft (KiJA) in Linz, HR Mag.a Christine Winkler-Kirchberger, ein.

Es sind oft die kleinen Dinge, die dazu beitragen, ans Ziel zu kommen. Wichtig ist die emotionale und sichere Bindung an eine Bezugsperson, ein positives Erziehungsklima und die soziale Unterstützung in und außerhalb der Familie. Von Bedeutung ist es auch, die Stärke von Kindern aufzubauen und die Unabhängigkeit der Kinder zu fördern. Außerdem haben Kinder ein Recht, über den eigenen Körper zu bestimmen. Kinder äußern sich oft nicht so, wie Erwach-

sene. Wie kann man erkennen, ob es Probleme in der Schule oder mit den Mitschülern gibt? Kinder sprechen Dinge, die sie bedrücken, oft nicht aus oder ziehen sich sogar zurück. Gerade Themen wie Mobbing oder Gewalt gehören zu den Problemfeldern. Wenn Verhaltensänderungen festzustellen sind, dann ist es am besten, dem Problem nachzugehen, anstatt es zu ignorieren.

Nicht immer gelingt es, Lösungen zu finden. Dann empfiehlt es sich, Experten zu kontaktieren. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft bietet hier unkomplizierte Hilfe an. Sie gibt wertvolle Tipps und noch etwas ist wichtig: Anfragen und Beratungen werden anonym behandelt. Zu finden ist die Kinder- und Jugendanwaltschaft KiJA in der Kärntnerstraße 10, 4021 Linz.



Ein guter Zwetschkenlikör für Mag. Christine Winkler-Kirchberger von Direktorin Aloisia Prinz

Hilfe kann hier kostenlos in Anspruch genommen werden.

*Euer Frank Witte
AK-Leiter Gesunde Gemeinde*

Gesunde Schuljause

Rechtzeitig zum Schulbeginn startete die Gesunde Gemeinde einen kleinen Beitrag zur gesunden Schuljause.

Mit einfachen und kindgerechten Informationen und Tipps wurden die Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig es für die Konzentration und Leistung in der Schule ist, Vitamine und Nährstoffe zu sich zu nehmen. Anschließend gab es eine kleine Verkostung von Nüssen, Obst und leckeren, gesunden Karotten- und Zucchini-Kuchen.

Damit diese Informationen und Rezepte auch alle Mama's und Papa's erreichen, hat ein jedes Kind eine Broschüre mit einem Päckchen Kressesamen zum Anreiz ausgeteilt bekommen. Wir wünschen allen ein gutes Gelingen beim Ausprobieren der Rezepte und ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr.



Alle Schüler durften sich von der leckeren und vor allem gesunden Schuljause überzeugen.

Jonas Mayrhofer und Clemens Huber schmeckte die gesunde Jause besonders gut.



>> Topfen-Nockerl/Knödel

Zutaten: 1 1/2 Pack. Topfen, 3 Eier, 1 Prise Salz, 6 EL Semmelbrösel Zucker (nach Belieben), Fruchtmus je Saison

Zubereitung: Den Topfen mit den ganzen Eiern, Zucker und Bröseln (es kann auch Grieß verwendet werden) gut verrühren und mindestens 30 Minuten ruhen lassen. Anschließend kleine Nockerl oder Knödel formen und 10 bis 15 Minuten ziehen lassen.

Fruchtmus: Erdbeeren, Heidelbeeren oder Früchte nach Belieben in etwas Wasser und Zucker nach Geschmack erwärmen und pürieren.

Wer's etwas süßer haben möchte, kann die Nockerl/Knödel in einer Brösel-Zuckermischung wälzen.

Ein leichtes und bekömmliches Abendessen, das den Kleinen und den Großen schmeckt!





Gib den Kindern Wurzeln, solange sie klein sind, und gib ihnen Flügel, wenn sie größer werden!

Im Kindergarten sind wir bestrebt, im wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander, den Kindern Geborgenheit und Wärme erlebbar zu machen, damit sie aus dieser Sicherheit heraus, die Welt erobern können.



Im September sind wir wieder mit viel Elan und Energie ins neue Kindergartenjahr gestartet. Von elf Kindern in der ersten Gruppe, wird ein Kind unter drei Jahren von der Kindergartenpädagogin Michaela Ortner und der Kindergartenhelferin Theresia Thauerböck betreut und gefördert.



Die zweite Gruppe wird ebenfalls von elf Kindern besucht, wobei hier ein Kind mit besonderen Bedürfnissen integriert wird. Martina Honeder ist die gruppenführende Pädagogin und wird dabei von Andrea Spiegl als Stütz-Kindergartenpädagogin tatkräftig unterstützt. Gerti Nenning steht ihnen als Kindergartenhelferin zur Seite.



Herzlich bedanken möchte wir uns bei den Kindergartenausschuss-Mitgliedern, für ihren wertvollen Einsatz: Martha Weichselbaumer, Michaela Reiter, Erich Honeder und Sandra Brandstetter.

Das Kindergartenteam

Einladung zum Pfarrkaffee

Wir laden alle Rechberger/innen ein! Unsere Gäste sollt ihr sein.



Am **Sonntag den 7. November 2010** sollt ihr uns besuchen und von unserem Kuchen versuchen. Natürlich gibt es auch Kaffee und einen mit viel Liebe zubereiteten Tee. Es gibt auch Bücher zum Wünschen! Bücher zum Schenken! Darauf sollt ihr ebenso eure Aufmerksamkeit lenken.



Im Pfarrsaal, nach beiden Gottesdiensten findet das Ganze statt, und wir freuen uns über jeden, der zum Vorbeischau'n Zeit hat.



Auf euer Kommen freut sich das Kindergarten- und Büchereiteam ganz herzlich! Der Reinerlös des Pfarrkaffees dient zum Ankauf von Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die Kinder.



In den hellen Klassen macht den Schulanfängern das Lernen noch mehr Spaß

Überraschung für alle Tafelklassler

Gerade noch vor Schulbeginn wurde der erste Teil der Schulsanierung fertig gestellt, damit die 47 Kinder, die im Schuljahr 2010/2011 die Naturparkvolksschule Rechberg besuchen, ihre Klassenzimmer beziehen konnten.

In den hell durchfluteten Räumen macht das Lernen natürlich noch mehr Freude. Danke an die Gemeinde, die auch die Wünsche des Lehrkörpers bezüglich baulicher Veränderungen voll unterstützt hat. In diesem Schuljahr werden die Schülerinnen und Schüler von den literarischen Lehrerinnen Karin Moser, Maria König (Teilzeit), Martina Nenning (Teilzeit), Aloisia Prinz (Lehrerin/Direktorin) und den Lehrerinnen für einzelne Gegenstände, Beatrix Schwarzenberger (Religion) und Andrea Riedler (Werken), unterrichtet. Sehr herzlich wurden die 12 Schulanfänger aufgenommen, und bereits in der ersten Schulwoche mit Ö3-Schultüten und Sumsi-Rucksäcken überrascht, die Raiffeisen-Bankstellenleiter Anton Steiner den Erstklasslern überreichte.



Die Tafelklassler: 1. Reihe vlnr: Jonas Woldrich, Luca Moritz, Jana Spiegl, Maximilian Reiter, 2. Reihe: Simone Aigner, Kerstin Naderer, Verena Haider, Armin Mayrhofer, Jakob Gaisberger, 3. Reihe: Klassenlehrerin/Direktorin Aloisia Prinz, Ricarda Haider, Julian Schmiedberger, Mathias Gaisberger und Bankstellenleiter Anton Steiner

Wanderungen

Die sonnigen Herbsttage lockten die Kinder zum Wandern ins Freie.



Hallo Auto - Erlebnis Anhalteweg

Bei diesem besonderen Verkehrserziehungsprogramm durfte jedes Kind der dritten Schulstufe selbst ein Auto mit 50 km/h am Beifahrersitz auf nasser Fahrbahn zum Stillstand bringen.

Vorher wurden Schätzungen vorgenommen, wo das Auto zum Stillstand kommen würde. Nur zwei Kinder hatten richtig geraten und wären somit im Ernstfall nicht überfahren worden. Die Schüler lernten durch die eigene Erfahrung, dass Reaktionsweg plus Bremsweg gemeinsam den Anhalteweg ergeben. Gesponsert wurde diese Aktion von AUVA und ÖAMTC.



Trockentraining in Form von laufen und plötzlichem Stehenbleiben.

Gespannt besichtigten die Kinder den Smart von Hallo Auto.



Im Rechberger Musikverein wird Gemeinschaft großgeschrieben

Musikverein mit sportlicher Höchstnote

Der Musikverein Rechberg setzte das ambitionierte Programm nach dem Frühlingskonzert und der Konzertwertung mit der Teilnahme an der Marschwertung in St. Georgen am Walde in der Kunststufe weiter fort. Nach den zahlreichen Proben im Turnsaal und am Fußballfeld konnte die Wertung mit „SEHR GUT“ abgeschlossen werden.

Bei der Marschwertung sorgte der einzigartige Fanclub der vielen mitgereisten Rechbergerinnen und Rechberger für hervorragende Stimmung. Auch beim anschließenden Zeltfest wurde der Erfolg ausgiebig gefeiert. Unter allen angetretenen Vereinen überzeugten die Rechberger mit einer großartigen Stimmung und Gemeinschaft.

Freundschaftliches Fußballspiel



vs.



Bei der diesjährigen Fußballortsmeisterschaft forderte die Feuerwehr, nach der Niederlage gegen den Musikverein, eine Revanche.

Am 02. Oktober war es soweit, und die Kicker standen sich wieder gegenüber. Damit auch Schwung und die nötige Konzentration in die Partie kam, wurde der Wetteinsatz von einem 50 Liter Fass Bier vereinbart.

Nach packenden Zweikämpfen, einigen Torchance und zwei Toren jeder Mannschaft, mussten die Teams zum Elferkrimi antreten. Der Musikfanclub feuerte die Elferschützen nochmals an, und am Ende konnten die Musiker tatsächlich die Siegestorte in Empfang nehmen. Der Wetteinsatz wurde in aller Freundschaft gemeinsam mit der Feuerwehr aufgezehrt, und neben-



Die MusikerInnen bei der Marschwertung in St. Georgen am Walde.

bei konnten sich alle Teilnehmer und Besucher an einem Spanferkel wieder stärken.

Wie jedes Jahr wird mit dem traditionellen Saugrillen das Musikprobenjahr wieder eingeläutet und bei einem gemütlichen Abend über vergangene Zeiten, das abgelaufene, sehr erfolgreiche Musikjahr und natürlich über die nächsten Aktivitäten geplaudert.



Packende Zweikämpfe und schöne Torszenen beim Freundschaftsspiel.

Die Siegestorte gehörte zwar den MusikerInnen, die Feuerwehrkameraden bekamen trotzdem ein Stück.



HAST DU LUST BEKOMMEN?

Wenn du Lust bekommen hast, diese tolle Gemeinschaft auch aktiv mit zu begleiten, freut sich der Verein, dich als Jungmusiker zu begrüßen! Wenn du Interesse hast gemeinsam zu musizieren, du dich aber nicht entscheiden kannst welches Instrument es werden soll oder du noch grundlegende Fragen hast, rufst du (oder deine Eltern) einfach bei uns an:

Greindl Gerhard, 0664/73647440

Huber Stefan, 0664/8205593

Thauerböck Leo: 07264/4792

Waser Thomas: 0664/4393852

Selbstverständlich kannst du dich auch bei jedem anderen Musiker melden.

ÜBRIGENS: Jungmusiker haben keine Altersbeschränkung!!!



Ohne die tatkräftige Unterstützung der Fans wäre ein Sieg gegen die Feuerwehr kaum möglich gewesen.



Energetikerin Christin Thauerböck erhält Einladung nach Jerusalem**„Göttliche Noetik - eine Selbstheilungsmethode der Schwingungsmedizin“**

Am 15. Juni erhielt die Rechner Energetikerin Christin Thauerböck, eine Einladung von Avraham Fried, Direktor der 1. Internationalen Konferenz für Ärzte und Therapeuten für alternative Medizin, um an diesem Kongress in Jerusalem ihre Selbstheilungsmethode „Göttliche Noetik“ vorzustellen.

Der biblischen Auftrag in Markus 16: „Gehet hin in alle Welt, und legt den Kranken die Hände auf, so wird es besser mit ihnen werden“, ist ein Grundpfeiler der therapeutischen Arbeit von Christin Thauerböck.

„Noetik ist der wissenschaftliche Begriff für eine – in der Quantenphysik längst anerkannten und bewiesenen Tatsache: Mit dem Geist die Materie zu verändern.“

Bei dieser Selbstheilungsmethode wird stets im göttlichen Einverständnis in Verbindung mit dem ganzen – auch unsichtbaren – Energiefeld eines Klienten gearbeitet. Mittels kinesiolgischem Finger-muskelttest können so die Ursachen von Blockaden und Erkrankungen „abgefragt“ werden und ebenso die hierfür richtigen „Lösungen“.

Christin Thauerböck setzt mittels zielgerichteter Gedankenkraft im Zellgeschehen des Klienten die Impulse der heilenden Prozesse bzw. kann eine heilende Verbindung zwischen der gesunden Matrix eines Menschen mit seinem kranken physischen System geschaffen werden. Die Matrix – der „Bauplan jedes Menschen“ ist ein wichtiger Teil im menschlichen Energiefeld. Ziel ist es, den Erkrankten in ein Heilwerden von Körper-Seele-Geist



The Jerusalem International Conference on
Integrative Medicine

19-22/10/2010



Christin Thauerböck möchte Menschen wieder „glücklich“ machen.

zu begleiten und ihn bzw. sein Umfeld in diesen Selbstheilungsprozess tatkräftig mit einzubeziehen. Das heißt, dass der Klient – bei Kindern die Eltern – die Botschaft der jeweiligen Krankheit erfahren und diesen Heilungsprozess durch ein bewusstes „Umdenken“ mitgestalten.

Der Mensch als das Ebenbild Gottes, ist immer wieder ein leibhaftiges Wunder. Krankheit als Botschaft annehmen hilft, Teil der Lösung zu werden- zu bleiben, gemäß dem Ausspruch in Josua: „Ich gebiete Dir, dass Du glücklich seiest.“ So kennt das Naturvolk Australiens, die Aborigines, kein Wort für: Heilung. Sie sprechen davon: Jemanden wieder glücklich zu machen!

Ganz besonders glücklich geworden sind von Christin Thauerböcks Klienten u. a. die Eltern eines kleinen Sohnes, der in Linz im Oktober 2009 zu früh zur Welt kam. Kurze Zeit nach der Geburt setzten schwere Krampfanfälle ein, bis Februar

2010 mehr als 100. Seit dem ersten Termin am 23.02. hatte der kleine Bub keinen einzigen Anfall mehr und auch im EEG (Gehirnstrommessung) sind normale Gehirntätigkeiten verzeichnet.

Weiter wurde „glücklich“ Markus Neuhauser. 2002 kam er mit diagnostiziertem Morbus Perthes (Auflösung des Hüftkopfes) mit Krücken nach Rechberg. Gerade für ihn, der Tennisprofi werden möchte, eine niederschmetternde Diagnose. Auch bei Markus wurde das im Hüftkopf gespeicherte Trauma geheilt. 2010 wurde Markus Neuhauser als österreichisches Nachwuchstalent Tennisspieler des Monats.

Die Konferenz in Jerusalem ist ein Beitrag, Wissen zu teilen, weiterzugeben und den Dialog zwischen den schul- und alternativmedizinischen Möglichkeiten im Sinne des erkrankten Menschen zu führen. So arbeitet Christin Thauerböck auch mit Medizinern zusammen, u. a. mit der Universitätsklinik Würzburg.

Christin Thauerböck gibt dieses Wissen der göttlichen Noetik in Demut und Dankbarkeit mit dem Leitsatz: „Herr, Dein Wille geschehe“ in privaten Sitzungen und verschiedenen Seminaren gerne weiter.

Seminartermine 2010:

- ⇒ Im Dialog mit der Seele, 20.-21.11. am Großdöllnerhof
- ⇒ EFT- Meridianklopfen, 11.-12.12. am Großdöllnerhof

Kontakt:

(07264) 4271, Mobil: (0680) 122 91 77
christin.thauerboeck@hotmail.de
www.energieundlebensfreude.at



Kreuzner Landesrat Viktor Sigl ist von Rechbergs Nahversorgung überzeugt

Landesrat auf Besuch

Davon, dass Nahversorgung in Rechberg noch funktioniert, konnte sich Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl überzeugen. Immerhin verfügt Rechberg mit seinen rund 1000 Einwohnern über zwei Nahversorger, zwei gutgehende Gasthäuser, einen Reiterhof und einige Versorger aus dem bäuerlichen Bereich.

Von der ARGE Nahversorgung, die sich um die Sicherung der lokalen Wirtschaft kümmert, war Sigl angehtan. Er unterstützt sie, wie auch die Bünde der ÖVP Rechberg, mit Fördergeldern des Landes Oberösterreich.



Das Team der ARGE Nahversorgung: Obmann Alfred Raab, Sonja Haunschmid, Mag. Frank Witte, Anton Steiner, LR Viktor Sigl, VBgm. Martin Ebenhofer, Marianne Mayrhofer



Ausgabe - Oktober 2010

schmankerl rechberg
Regionaler Genuss

MAGAZIN NAHVERSORGER

Das neue „schmankerl rechberg“, die informative Zeitung der ARGE Nahversorgung ist neu erschienen und liegt bei den Rechberger Betrieben auf.

„warum in die Ferne schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah.“

Joh. Wolfgang von Goethe

02 Auf die Ideen kommt es an

05 Wilde Wochen

08 Winterzauber Rechberg



>> Tag der offenen Tür

Unsere ländliche Region braucht gut ausgebildete Fachkräfte. Mit der Spezialisierung der Bio-Landwirtschaftsschule Schlögl auf die biologische Landwirtschaft wird zukünftigen Landwirten eine ganzheitliche Ausbildung, die auch für konventionell wirtschaftende Betriebe von grundlegender Bedeutung ist.

Über diese spezielle Ausbildung können Sie sich beim Tag der offenen Tür am 05. Dezember 2010 in der Bioschule Schlögl ein Bild machen.

Das Ziel einer flächendeckenden land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung und damit die Erhaltung der Kulturlandschaft in unserer Region ist nur mit einer guten Ausbildung der Bevölkerung im ländlichen Raum möglich.



Im Rechberger Gemeindegebiet wird Bauland zur Mangelware

Aktuelle Rechberger Baugrundbörse

Name und Anschrift	Lageplan	Name und Anschrift	Lageplan
<p>Gemeinde Rechberg 4324 Rechberg 9 Tel: (07264) 46 55 Parzelle Nr.: 78/1 und 78/3 Größe: 992 m²</p>		<p>Irsigler Angelika u. Juliane Am Wiesenring 23 5110 Oberndorf/Göming Tel.: (06272) 5245 Parzelle Nr.: 1841/4 Größe: 981 m²</p>	
<p>Gemeinde Rechberg 4324 Rechberg 9 Tel: (07264) 46 55 Parzelle Nr.: 78/4 Größe: 573 m²</p>		<p>Schweiger Sonja Tobra 2a, 4320 Perg Tel: (07264) 4205 13 Mobile: (0676) 8142 777 33 schweiger.34777@raiffeisen-ooe.at Parzelle Nr.: 1841/6 Größe: 1024 m²</p>	
<p>Pötscher Leopold u. Anna Kerngraben 75, 4320 Perg Tel.: (07262) 522 18 Parzelle Nr.: 1998/2 Größe: 718 m²</p>		<p>Ebenhofer Matthäus Hiesbach 4, 4324 Rechberg Tel: (07264) 42 18 Parzelle Nr.: 1832/10 Größe: 1200 m²</p>	
<p>Pötscher Leopold u. Anna Kerngraben 75, 4320 Perg Tel.: (07262) 522 18 Parzelle Nr.: 1998/4 Größe: 1612 m²</p>		<p>Ebenhofer Matthäus Hiesbach 4, 4324 Rechberg Tel: (07264) 42 18 Parzelle Nr.: 1832/11 Größe: 1048 m²</p>	
<p>Dr. Ewald Langeder Riesenwiese 7, 4040 Linz Tel.: (0732) 918 281 E-Mail: aheller@gmx.at Parzelle Nr.: 2009 Größe: 1500 m²</p>		<p>Ebenhofer Matthäus Hiesbach 4, 4324 Rechberg Tel: (07264) 42 18 Parzelle Nr.: 1832/12 Größe: 714 m²</p>	
<p>Angelika Irsigler und Christine van Hout-Irsigler Am Wiesenring 23 5110 Oberndorf/Göming Parzelle Nr.: 1841/2 Größe: 1114 m²</p>		<p>Ebenhofer Matthäus Hiesbach 4, 4324 Rechberg Tel: (07264) 42 18 Parzelle Nr.: 1832/13 Größe: 676 m²</p>	
<p>Irsigler Angelika u. Juliane Am Wiesenring 23 5110 Oberndorf/Göming Tel.: (06272) 5245 Parzelle Nr.: 1841/3 Größe: 654 m²</p>		<p>Falls Sie Interesse an einem Grundstück haben, kontaktieren Sie bitte gleich den angeführten Eigentümer. Gerne können Sie den Fragebogen auf der nächsten Seite ausfüllen und am Gemeindeamt abgeben. Damit sind Sie in der Datenbank über die Baugrundwerber vorgemerkt und werden bei zukünftigen Umwidmungen benachrichtigt. Die ortsüblichen Baugrundpreise erfahren Sie ebenfalls am Gemeindeamt Rechberg. Je nach Eigentümer können die Quadratmeterpreise unterschiedlich sein.</p>	



Strabengesetz schreibt Hausnummerntafel vor

Kennzeichnung der Häuser

Gemäß § 10 des O Straßengesetzes 1991 idgF ist jedes, von der Gemeinde nummerierte Gebäude, durch eine Hausnummerntafel zu kennzeichnen.

Die Hausnummerntafel hat die dem Gebäude zugewiesene Hausnummer sowie die Bezeichnung der Ortschaft (Straße) zu enthalten.

Die Hausnummerntafel ist so anzubringen, dass sie von der Straße aus leicht sicht- und lesbar ist. Weiters

ist die Tafel rechts vom Haus- oder Grundstuckseingang in etwa 2,5 m Höhe über dem Straßenniveau anzubringen.

Die Hausnummern für die neu gebauten Gebäude werden von der Baubehörde eingeteilt und nach Bezug des Wohnhauses dem Eigentümer im Postweg zugeschickt.



Falls Sie nicht mehr im Besitz einer Hausnummerntafel sind oder Ihre Tafel nicht mehr sicht- bzw. lesbar ist, können Sie am Gemeindeamt Rechberg gerne eine neue Hausnummerntafel bestellen.



Abschnitt bitte abtrennen und am Gemeindeamt abgeben!

>> Aktion Pistenfloh

Das Familienreferat des Landes O veranstaltet am 18. und 19. Dezember 2010 neuerlich die Aktion "Pistenfloh - gratis Anfänger-Schikurs für Kinder".

Eingeladen sind wiederum 1000 Kinder, die zwischen 1.9.2000 und 31.8.2004 geboren sind und über keinerlei Vorkenntnisse im Schilaufverfugen bzw. keine Bogen fahren können. Somit sind auch jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion "Pistenfloh" teilgenommen haben.

Stattdessen wird der Schikurs in 17 Schigebieten in Oberösterreich. Sollte wetterbedingt der Schikurs am 18. und 19.12. nicht stattfinden können, ist für jedes Schigebiet ein individueller Ersatztermin festgelegt.

Die Anmeldung ist ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Freitag, 3. Dezember 2010 möglich. Falls Sie über keinen Internetzugang verfügen, helfen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt Rechberg gerne bei der Anmeldung.

Baugrund - Bedarfserhebung

Familien- und Vorname: _____

Anschrift: _____

Ich habe Interesse an einem Baugrundstück in der Gemeinde Rechberg

Vorgesehener Baubeginn: _____

Anmerkungen: _____

Unterschrift: _____



Vor Beginn von Abbrucharbeiten sollte man sich über die Entsorgung informieren

Bauabfälle richtig entsorgen - so geht's

Bei jedem Abbruch fallen unterschiedliche Abfälle an. Der Bezirks-Abfallverband (BAV) möchte Sie hier kurz informieren, wie eine fachgerechte Entsorgung funktioniert:

Als Bauherr muss man prinzipiell entscheiden, ob man die Abbrucharbeiten und somit die Entsorgung vergibt, oder ob man diese selbst organisiert:

⇒ **Die Sorglos-Variante**

Sie vergeben Abbruch und Entsorgung an ein befugtes Abbruchunternehmen, dieses muss die gesetzlichen Vorgaben einhalten. Für Sie als Bauherr bleibt nur die Sammlung und Aufbewahrung der Belege sowie die Bekanntgabe der Mengen an den Bezirksabfallverband nach Beendigung der Abbrucharbeiten.

⇒ **Die Selbstentsorger-Variante**

Um hier fachgerecht und gesetzeskonform vorzugehen, bedarf es einiger Vorbereitungen und Organisationen:

Prinzipiell gilt:

Trennen: vor Abbruchbeginn

Trennen: während des Abbruchs

Trennen : nach dem Abbruch

Einmal vermischt, ist eine Wiederverwendung nur schwer oder gar nicht möglich. Das heißt: ein sortenreiner Abbruch ermöglicht erst eine günstige Entsorgung und Wiederverwertung.

Aufzeichnungs- und Meldepflicht: (gilt für beide Varianten)

Der Bauherr muss:

Alle **Belege** wie Entsorgungsnachweise, Wiegescheine, Rechnungen, usw. aufheben (7 Jahre).

Mengen wie Art, Kubatur/Gewicht und Verbleib aufzeichnen.

An den **BAV** eine Zusammenfassung melden.

Eine **Wiederverwendung** der anfallenden recyclingfähigen Abfälle erfordert folgende, zwingende Vorgehensweise:

Was mit dem aufbereiteten Material passiert, muss bereits vor dem Abbruch feststehen.

Vor dem Einbau des qualitätsgesicherten Recyclingbaustoffes müssen alle notwendigen behördlichen Bewilligungen (Baubewilligung, naturschutzrechtliche, forstrechtliche oder sonstige Genehmigungen) vorliegen.

Recyclingbaustoffe müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- ⇒ praktisch frei von Verunreinigungen (< 1 Vol%, optischer Eindruck: frei von nichtmineralischen Anteilen, d.h. alles Aus-sortieren)
- ⇒ chemisch unbedenklich
- ⇒ bautechnisch geeignet
- ⇒ qualitätsgesichert sein
- ⇒ und einem zulässigen Verwendungszweck zugeführt werden.

Mit einem Gutachten eines befugten Labors und einer genauen Fotodokumentation erreicht man die geforderte Qualitätssicherung.

Sich vor Beginn der Abbrucharbeiten zu informieren, ist das Um und Auf.

>> **Tipps / Fakten**

- ★ Ordnung auf der Baustelle vermeidet Vermischungen.
- ★ Im Zweifelsfall Beratung einholen (BAV, Gemeinde, Baumeister, Entsorger)
- ★ Für einen nicht qualitätsgesicherten Einbau von Bauschutt hebt die Zollbehörde einen Altlastensanierungsbeitrag (ALSAG) in der Höhe von €8,- pro Tonne ein.
- ★ Qualitätsgesicherter Bauschutt darf nur für konkrete bauliche Maßnahmen verwendet werden
- ★ Unsachgemäßer Einbau führt zu empfindlichen Strafen. Das Material muss wieder ausgegraben und dann erst ordnungsgemäß entsorgt werden.

Informieren Sie sich auch beim Bezirksabfallverband:

BAV-Perg, Bahnhofstrasse 20, 4320 Perg, Tel. 07262/53134
E-Mail: perg@umweltprofis.at
www.umweltprofis.at/perg

Weitere Infos im Internet:

www.land-oberoesterreich.gv.at > Umwelt > Abfall

www.altstoffsammelzentrum.at

Bauschuttrecyclingverband:

www.br.v.at



weitere Informationen unter:
www.umweltprofis.at



Naturpark organisiert Wandertag für Menschen mit Behinderung



Ein besonderes Naturerlebnis

Der integrative Wandertag im Naturpark Mühlviertel wird immer beliebter. Zahlreiche Teilnehmer zählten die Veranstalter im heurigen Jahr.

Die etwas anspruchsvollere Strecke auf die Pammerhöhe konnte dank der freiwilligen Helfer gut bewältigt werden. Mit ihrer Hilfe war auch für Rollstuhlfahrer/innen ein hautnahes Erlebnis etwas abgelegener Naturschätze möglich. Auf der Pammerhöhe wurden die Mühen des Anstiegs mit Naturparksaft und Steckerlbrot und einer herrlichen Aussicht belohnt. Beim gemeinsamen Abschluss in Rechberg unterhielt Walter Klinger, bekannt und



Auf der Pammerhöhe gabs Steckerlbrot

beliebt als Musiker auf der Linzer Landstraße, auf seinem Keyboard. Der 10 jährige Jan aus Scharten, der die Wanderstrecke auf seinem Spezialfahrrad bewältigte, freute sich über den ersten Preis beim Gewinnspiel. Mit dem jährlich durchgeführten Integrativen Wandertag will der Verein Naturpark Mühlviertel



Begeistert von der Naturparklandschaft

nicht nur einer bestimmten Zielgruppe die Natur näher bringen, sondern auch das Näherkommen der Menschen untereinander fördern.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei den zahlreichen Rechbergerinnen und Rechberger für die aktive Mithilfe bei der Veranstaltung.

Gütesiegel für Großdöllnerhof

Anlässlich des 21. Österreichischen Museumstages in Klagenfurt wurden 12 heimische Museen neu mit dem österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnet. 20 Gütesiegel, darunter auch das für den Großdöllnerhof, wurden verlängert.



Das österreichische Museumsgütesiegel wird seit dem Jahr 2002 vergeben, in ganz Österreich tragen derzeit 179 Museen das nach internationalen Standards definierte Museumsgütesiegel. Ziel war und ist es, dass ein Museum eine Verantwortung zur Bewahrung des kulturellen Erbes übernimmt, und dass die Besucher in einem „ausgezeichneten“ Museum ein Mindestniveau an Präsentation und Serviceleistung erwarten können.

Feierlich angebracht wird das Museumsgütesiegel bei der Eröffnung der Ausstellungen im Freilichtmuseum Großdöllnerhof im Jahr 2011.



Amtsleiter Friedrich Jahn nahm das Museumsgütesiegel in Klagenfurt in Empfang.



Seniorenbundobmann ÖR. Karl Weichselbaumer lud seine Mitglieder Anfang September zu einer viertägigen Seniorenreise nach Kärnten ein. Ein großes Erlebnis für die 54 Teilnehmer war dabei die Fahrt über die Großglockner Hochalpenstraße, bei der sich der höchste Berg Österreichs von seiner schönsten Seite zeigte.

>> Agrarfoliensammlung der Maschinenringe

Zu folgenden Terminen können Agrarfolien abgegeben werden:

Biogasanlage Saxen	Mittwoch, 03.11.2010	08:00 - 12:00 Uhr
Lagerhaus Pabneukirchen	Donnerstag, 04.11.2010	08:00 - 16:30 Uhr
Lagerhaus Lungitz	Freitag, 05.11.2010	15:00 - 17:00 Uhr
Biogasanlage Münzbach	Dienstag, 09.11.2010	08:00 - 15:00 Uhr
Lagerhaus Perg	Donnerstag, 11.11.2010	13:00 - 16:30 Uhr

Übernommen werden Flachsilofohlen (flach zusammengelegt), Rundballenfohlen, Netze, Schnüre (getrennt von Fo-
liem). Auf eine geringe Verschmutzung ist zu achten. Gemischtes Material kann nicht übernommen werden.

>> Hackgutbedarf - Nahwärme

Für die Nahwärmeversorgungsanlage der Gemeinde Rechberg wird wieder Hackgut benötigt.

Die Rechberger Landwirte werden ersucht, sich diesbezüglich bis spätestens **10. November 2010** beim zuständigen Bauhofmitarbeiter Johann Ortner, Tel. 0664 88 43 59 62 zu melden.



Es soll dabei auch die ungefähre Liefermenge für die Wintersaison bekannt gegeben werden.

>> Sport für die kalten Monate

Die kalte Jahreszeit ist wieder ins Land gezogen. Um auch über die Wintermonate fit zu bleiben und Sport betreiben zu können, bietet sich das Tischtennis-Training der Sektion Tischtennis geradezu perfekt an. Alle Rechbergerinnen und Rechberg sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Trainingszeiten, jeweils im Turnsaal der VS:
Dienstag: 18:00 - 19:00 Uhr - Kinder und Anfängertraining (ab der 3. Klasse Volksschule)
Donnerstag: 19:00 - 21:00 Uhr - Jugendliche und Erwachsene

Sektionsleiter, Heinz Madlmair

>> Pflege und Erhaltung der Gedenkstätten

Das Österreichische Schwarze Kreuz (ÖSK) hat freiwillig die Aufgabe übernommen, Kriegsgräberanlagen im In- und Ausland von eigenen und auch ausländischen Opfern der Weltkriege zu erhalten und zu pflegen.

Die Erhaltung der Gedenkstätten als Mahnmale für den Frieden kann aber nur mit Ihrer Hilfe durchgeführt werden. So ersucht das ÖSK auch heuer wieder um Ihre Unterstützung.



Bitte spenden auch Sie für die Erhaltung und Pflege der Gedenkstätten im Rahmen der **Allerheiligensammlung**. Sie mahnen zum Frieden und erinnern an die toten Kameraden.

>> Kletterspaß für Jedermann

Die neue Kletterhalle in der Tennishalle in Perg erlebt seit der Eröffnung Anfang Oktober einen regen Zulauf. Die angebotenen Kinderkletterkurse waren rasch ausgebucht. Es werden aus diesem Grund weitere Kurse organisiert. Infos gibt's unter www.alpenverein.at/linz-perg.

Impressum

*Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9
 Tel.: (07264) 46 55, Fax: DW 4, Bürgermeister Johann Thauerböck, E-Mail: gemeindeamt@rechberg.ooe.gv.at,
 Internet: www.rechberg.at,
 Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer*

Veranstaltungen - Termine

06.11.2010	Konzert des Kirchenchores	20:00	Turnsaal	Kirchenchor
19.11.2010	Sparvereinsauszahlung	ab 18:00	GH Haunschmid	Sparverein Haunschmid
20.11.2010	Feuerwehrball	20:00	GH Raab	Freiwillige Feuerwehr
28.11.2010	Sparvereinsauszahlung	08:30	GH Raab	Sparverein Raab
01.12.2010	Mobile Problemstoffsammlung	13-18:00	Badeseeparkplatz	Bezirksabfallverband
03.12.2010	Müllabfuhr	vormittags		Bezirksabfallverband
04.12.2010	Weihnachtskonzert und Z'aumsteh'n und plaudern	19:00	Pfarrkirche / Dorfplatz	Musikverein/ Wirtschaftsbund
05.12.2010	Nikolofeier	14:30	GH Haunschmid	SPÖ Rechberg